

SCHRIFTENSCHAU

William C. Putnam, *Geologie*. Einführung in ihre Grundlagen. Deutsche Ausgabe bearbeitet von Franz W. Lotze. 560 Seiten, 293 Abbildungen, 17 Tafeln. Walter de Gruyter & Co., Berlin 1969.

Der Autor des Werkes, der durch viele Jahre als Professor für Geologie an der Universität von Kalifornien in Los Angeles tätig war, gibt in dem vorliegenden Buch einen Überblick über das gesamte Gebiet der Geologie. Die deutsche Ausgabe weist in der Gliederung des Stoffes durch Umreihung einiger Kapitel gewisse Veränderungen auf. Das umfangreiche und übersichtlich gegliederte Buch zeichnet sich durch Anschaulichkeit der Darstellung in Wort und Bild aus und bietet nicht immer einfache Sachverhalte doch allgemeinverständlich dar. Das Werk macht den Leser nicht nur mit der Geologie vertraut, sondern führt außerdem in Entwicklung, Probleme und Methoden der geologischen Forschung ein. Im Bildmaterial (Photographien, Blockdiagramme) überwiegen Beispiele aus Angloamerika.

In 19 Abschnitten werden die Hauptkapitel der Geologie behandelt: Erde als Ganzes, Gesteine und Gesteinslagerung, Erdbeben und Vulkanismus, exogene Kräfte (Verwitterung und Boden, Massenbewegungen, Wasser, Wüsten, Gletscher und Meer), Gebirgsbildung und Grundwasser.

Da es sich bei dem Buch um eine Darstellung des gesamten Gebietes der Geologie handelt, ist es verständlich, daß der Karst- und Höhlenkunde nur geringer Raum zur Verfügung gestellt werden konnte (S. 454–459). Im Vergleich zu anderen Themenkreisen erscheinen jedoch Karst- und Höhlenkunde etwas kurz geraten zu sein; wir finden sie nur als Unterabschnitte des Kapitels über das Grundwasser.

Unter der Überschrift „Die geologische Bedeutung des Grundwassers“ werden nach einer kurzen Einleitung das *Grundwasser in löslichen Gesteinen* und anschließend die *Kalksteinhöhlen* behandelt. Der Autor beschränkt sich auf eine kurze Darstellung der Entstehung der Höhlen und der Tropfsteine und nennt als Beispiele die Carlsbad-Höhlen, die Mammuthöhle (beide in den USA) und die Höhle von Altamira (Spanien). Im folgenden Abschnitt über die *Karsterscheinungen* wird der Karst in Jugoslawien erwähnt, und an Einzelformen werden die unterirdische Entwässerung, die Riesenquellen und eine „große Zahl Vertiefungen, die teils größer, teils kleiner sind“, durch die die Landschaft ein „pockennarbiges Aussehen“ bekommt (S. 459), angeführt; auf Grund der Beschreibungen geht hervor, daß mit diesen „Vertiefungen“ Dolinen und Poljen gemeint sind, doch werden die Begriffe im Text nicht erwähnt. Die drei Abbildungen zu diesem Thema zeigen die Lehmann-Höhlen (Nevada, USA) als Beispiel für eine Tropfsteinhöhle (S. 455), eine Karstlandschaft in Indiana (USA, S. 457) und Dolinen in Arizona (USA, S. 458).

Karst- und höhlenkundliche Angaben erscheinen außerdem in Zusammenhang mit der Besprechung einiger anderer Themen. Bei den Erdbeben wird auf die Möglichkeit der Entstehung kleinerer Beben bei Einsturz von Höhlenräumen hingewiesen (S. 194), im Kapitel über die Verwitterung scheint die Lösung von Kalk auf (S. 236), und zuletzt lernen wir die Höhlen als Wohnstätten des urgeschichtlichen Menschen und wichtige Fundstätten für die Urgeschichtsforschung kennen (S. 530 ff.); dabei wurde nicht vergessen, auf die durch Höhlenmalereien berühmten Höhlen von Altamira (Spanien) und Lascaux (Frankreich) aufmerksam zu machen (S. 531).

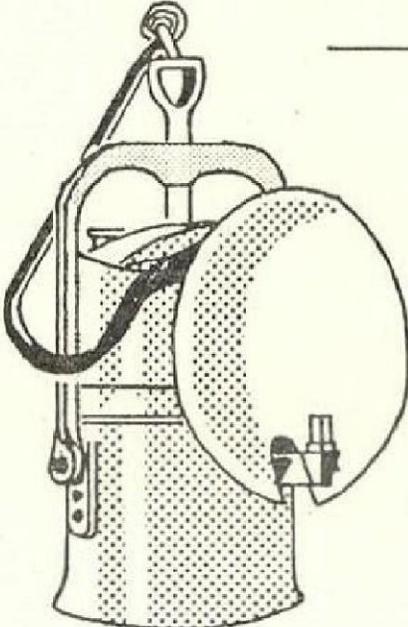
Die Erdölgeologie als Beispiel für angewandte Geologie und ein Überblick über die Erdgeschichte schließen das Buch ab. Erörterungen über das Erdalter und die geologischen Zeitabschnitte folgt eine Behandlung des Lebens im Verlaufe der

Erdgeschichte einschließlich Anfänge der Menschheit und Probleme in Zusammenhang mit dem Ursprung des Menschen.

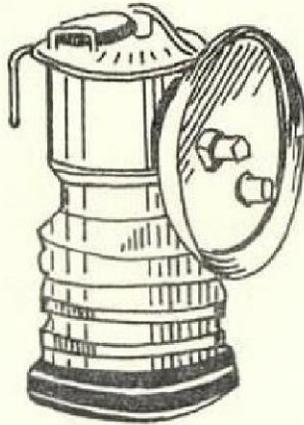
Literaturverzeichnis und Register runden das Buch ab, das sich in erster Linie an die „Anfänger“ in der Geologie wendet, die sich über die Grundzüge dieser Wissenschaft informieren wollen. Durch lebendige und anschauliche Darstellung gelingt es dem Autor, Begeisterung und Interesse für eine Wissenschaft zu wecken, die in weiten Kreisen allgemein als „trockene“ Wissenschaft angesehen wird.

Dr. Stephan Fordinal (Wien)

BOCK & HOLLENDER
1031 WIEN, POSTFACH 7 LANDSTR. HAUPTSTR. 72
Tel: 72 21 75



KARBIDLAMPEN
EINFACHE KONSTRUKTION



KOPFLAMPEN
SOLIDE AUSFÜHRUNG

Anschriften der Autoren von Aufsätzen in diesem Heft:

Dr. Dipl.-Ing. Frank Buschbeck, 1060 Wien, Hornbostelgasse 11

Walter Klappacher, Alpenstraße 32, 5020 Salzburg

Prof. Kurt Siebert, 1030 Wien, Leberstraße 2/15/8

Doz. Dr. Hubert Trimmel, Bundesdenkmalamt, 1010 Wien, Hofburg, Säulenstiege

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Fordinal Stephan

Artikel/Article: [Schriftenschau 79-80](#)